

Donau**eschingen** AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 43 | Diese Ausgabe erscheint auch online | www.donaueschingen.de

23. Oktober 2020



Foto: pikabay.com

Donau**eschingen** richtet Service-Hotline für Fragen zum Thema Corona ein.



Neue Website der Quellregion Donau ist online.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

- | | |
|---------------------------|----|
| Mitteilung der Verwaltung | 2 |
| Notdienste | 5 |
| Veranstaltungen | 5 |
| Vereinsnachrichten | 13 |
| Sportnachrichten | 14 |
| Kirchliche Mitteilungen | 14 |

»Ein Film von ungeheurerlicher Kraft!«
LE MONDE

»Diese Energie! Diese Musik! Diese Bilder!«
AFFONRÉPÉT

»Ein revolutionärer Film!«
FILM COMMENT

»Eine Offenbarung!«
TELERAMA

Das Kommunale Kino guckloch
Kommunales Kino guckloch VS-Willingen a.V.

präsentiert am Montag, 26. Oktober 2020, um 20:00 Uhr den Film

ALS WIR TANZTEN
ein Film von Levan Akin

WINNER
FESTIVAL DE CANNES
BEST FILM
Cannes 2017

WINNER
FESTIVAL DE CANNES
BEST FILM
Cannes 2017

WINNER
FESTIVAL DE CANNES
BEST FILM
Cannes 2017

WINNER
FESTIVAL DE CANNES
BEST FILM
Cannes 2017

Mitteilungen der Verwaltung

Donaueschingen richtet Service-Hotline für Fragen zum Thema Corona ein

Ergänzend zum Angebot des Landratsamtes Schwarzwald-Baar hat auch die Stadt Donaueschingen für ihre Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 0771 857 244 eine Service-Hotline für Anfragen zum Thema Corona eingerichtet. Neben Fragen rund um die Themen Allgemeinverfügung des Landkreises und geltende Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg werden auch **Fragen** zur Quarantäne und **Reiserückkehrer** entgegengenommen und, soweit möglich, direkt beantwortet. Die zentrale Corona-Hotline ist besetzt von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Anfragen auch per E-Mail unter corona@donaueschingen.de gestellt werden.

Auch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis ist für Fragen rund um die Allgemeinverfügung unter der Telefonnummer 07721 913 7670 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 11:30 Uhr und am Donnerstagsmittag von 14 bis 17:30 Uhr) und per E-Mail unter ordnungsamt@irasbk.de erreichbar. Auf der Homepage des Landratsamts sind außerdem die wichtigsten Fragen und Antworten zur Allgemeinverfügung zusammengefasst. Zur Beantwortung weitergehender Fragen eignet sich auch das ausführliche Informationsportal des Landes Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/).

Erster Landesbeamter Dr. Martin Seuffert besucht Donaueschingen

Dr. Martin Seuffert, der neue Erste Landesbeamte des Schwarzwald-Baar-Kreises kam am 14. Oktober 2020 zum Antrittsbesuch ins Donaueschinger Rathaus, um dort mit Oberbürgermeister Erik Pauly und Bürgermeister Severin Graf ins Gespräch zu kommen.

„Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, betonte Oberbürgermeister Erik Pauly, der gemeinsam mit Severin Graf die Stadt Donaueschingen, ihre Besonderheiten und zukunftsweisenden Projekte vorstellte. Dabei kamen unter anderem auch Themen wie der Donaubus, der Konversionsprozess sowie die Neugestaltung des Donauursprungs zur Sprache.

Am 1. September hat Dr. Martin Seuffert im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis die Nachfolge von Joachim Gwinner übernommen, der am 1. Juli 2020 in den Ruhestand gegangen ist. Er ist als Erster Landesbeamter auch Stellvertreter des Landrats Sven Hinterseh. Dr. Martin Seuffert war bisher Referent und stellvertretender Referatsleiter am Regierungspräsidium Freiburg.

Neue Website der Quellregion Donau online

Ein gelungener Onlineauftritt ist heutzutage unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Vermarktung. Entsprechend hat auch für die Tourismus-Kooperation Quellregion Donau der Städte Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen eine ansehnliche und funktionierende Website einen hohen Stellenwert. In unkomplizierter und produktiver Zusammenarbeit mit Isabelle Scherzinger von der planb. eventagentur aus Hüfingen, in der eine sehr kompetente Partnerin gefunden wurde, wurde daher in den letzten Wochen ein neuer, ansprechender Internetauftritt auf den Weg gebracht, der künftig auch für mobile Endgeräte optimiert ist.

Unter der Internetadresse www.quellregion-donau.de finden die User eine Vielzahl an Informationen zu Kultur- und Naturerlebnissen sowie zu den Übernachtungsmöglichkeiten in den drei Städten. Um die Highlights der einzelnen Städte direkt zu erkunden, sind entsprechende Angebote direkt verlinkt. Ebenfalls ist die Quellregion Donau Teil der „kuck-kuck – Onlinekampagne“ der Schwarzwald Tourismus GmbH, im Rahmen derer der Tourismus im Schwarzwald nach dem Lockdown wie-

der angekurbelt werden soll. Die neue Website ergänzt nun die dort bestehende Online-Präsenz optimal und stellt die beste Ausgangslage für eine Verknüpfung zur überaus erfolgreichen Kampagne dar.

Leider sind auch bei der Quellregion Donau aufgrund der aktuellen Lage die zukünftigen Entwicklungen sowie die Durchführbarkeit der geplanten Veranstaltungen und Messebeteiligungen im nächsten Jahr im Moment nicht absehbar. Jedoch freuen sich die Tourismus-Verantwortlichen Anna Welke (Bräunlingen), Susanne Bucher (Hüfingen) und Andreas Halter (Donaueschingen), dass die Auslastung der Unterkünfte im Städtedreieck, trotz der schwierigen Phase in der ersten Jahreshälfte, in den Sommermonaten durchaus zufriedenstellend war.



Foto: Quellregion Donau

Karlstraße gesperrt

Aufgrund von Pflasterarbeiten ist die Karlstraße in Höhe der Buchhandlung Osiander ab kommendem Montag, 26.10.2020, bis einschließlich Donnerstag, 29.10.2020, für den Gesamtverkehr gesperrt. Anliegerverkehr ist nur eingeschränkt zugelassen. Eine örtliche Umleitung über die Werderstraße ist eingerichtet. Die Einbahnregelung der Zeppelinstraße wird für die Dauer der Arbeiten in Gegenrichtung ausgeschildert, so dass die Zufahrt für Anlieger der Zeppelinstraße und der oberen Karlstraße möglich ist.

Aufgrund der Maßnahme können zahlreiche Haltestellen des ÖPNV in der Kernstadt nicht angefahren werden. Im Stadtverkehr betroffen ist die Linie DS3 vom Busbahnhof in Richtung Äußere Röte. Hier entfallen folgende Haltestellen: Josefstraße, Karlstraße-West und Rathausplatz. In Gegenrichtung bestehen keine Einschränkungen. Des Weiteren ist die Südbaar Linie 820 zwischen Donaueschingen und Gutmadingen betroffen. In Richtung Pfohren entfallen die Haltestellen Josefstraße, Karlstraße-West, Rathausplatz, Sebastiankapelle und Dürrheimer Straße. Fahrgäste werden gebeten die Ersatzhaltestelle Rathaus zu benutzen. In Gegenrichtung bedienen die Busse zunächst planmäßig die Haltestelle Schulstraße, im Weiteren die Haltestelle Karlstraße-Ost und fahren dann zum Busbahnhof. Hierbei entfallen die Haltestellen Karlstraße-West, Rathaus- und Siedlersteg.

Zier- und Deckreisig

Am Samstag, 31. Oktober 2020, ist der jährliche Verkauf von Zier- und Deckreisig in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geplant.

Angedacht ist der Verkauf in der Friedhofstraße auf dem Parkplatz beim Friedhof Donaueschingen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gültigen Hygienevorschriften einzuhalten sind. Insbesondere ist jederzeit der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Corona-bedingten Entwicklungen im Blick zu behalten sind. Es besteht die Gefahr, dass der Verkauf auch noch kurzfristig abgesagt werden muss.

Gewässerschau in Donaueschingen-Pföhren am Entenbach, Bulzengraben, Bach südlich Bulzengraben, Uschlegraben, Marbengraben

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Donaueschingen ist auf ihrem Stadtgebiet Träger der Unterhaltungslast u.a. für die Pföhrener Gewässer Entenbach, Bulzengraben, Bach südlich Bulzengraben, Uschlegraben, Marbengraben.

Deshalb führt die Stadt Donaueschingen am **4. November 2020** an den genannten Gewässern eine Gewässerschau durch.

Die genannten Gewässer werden jeweils von deren Mündung in die Donau bachaufwärts über eine Strecke von ca. 500 bis 1000 m begangen.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner, aber auch für die Unterlieger-Gemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Donaueschingen bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Tobias Butsch, Bauverwaltung der Stadt Donaueschingen, Telefon 0771 857 200.

Abwassergebühr: Landwirte können Absetzungsanträge stellen

Für Landwirtschaftsbetriebe besteht die Möglichkeit, die anfallenden Abwassergebühren durch Absetzung des in der Landwirtschaft verbrauchten Frischwassers zu reduzieren. Landwirte, welche davon Gebrauch machten, mussten bisher mit dem entsprechenden Antrag das Ergebnis der letzten allgemeinen amtlichen Viehzählung vorlegen. Da eine solche nicht mehr durchgeführt wird, ist mit dem Absetzungsantrag eine Kopie des beim Landwirtschaftsamt gestellten Antrags auf Ausgleichsleistungen („Gemeinsamer Antrag“) vorzulegen. Schlusstermin für eine entsprechende Antragstellung bei der Stadtkämmerei, Villingen Straße 37, ist der 30. November 2020. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Fragen steht die zuständige Sachbearbeiterin gerne zur Verfügung, Tel. 0771 857-134.

Frostschäden an Wasserzählern und am Leitungsnetz

Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Donaueschingen weist darauf hin, dass es bei niedrigen Außentemperaturen vermehrt zu Frostschäden an Wasserzählern und dem Leitungsnetz kommen kann.

Es sollte unbedingt auf eine frostfreie Zone im Bereich der sehr kälteanfälligen Wasserarmaturen geachtet werden.

Bei unbemerkten Einfrierungen kann es zu kostenintensiven Reparaturen bzw. Wasserschäden kommen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Eigenbetrieb Wasserwerk, Tel.: 0771 857-231, E-Mail: wasserwerk@donaueschingen.de, der Stadt Donaueschingen gerne zur Verfügung.

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion“, ein. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich

Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss. Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen.

Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17 51 22 07** oder E-Mail unter Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de möglich.



Wir gratulieren

24.10.	Marianne Amann, Wasserstraße 13,	70 Jahre
27.10.	Anita Ursula Huber, Friedhofstraße 19,	70 Jahre
28.10.	Dietlinde Maria Volz, Luisenstraße 24,	70 Jahre
30.10.	Margot Else Knotowski, Königsberger Straße 1,	85 Jahre
30.10.	Ursula Ingrid Engler, Hindemithstraße 1,	70 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Stadtverwaltung Donaueschingen, Bürgerservice widersprechen.



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de.

Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Neue Bücher

Berkel, Christian: Ada: Roman. Ullstein, (2020). 394 S. Ada, 1954 als Neunjährige aus Argentinien in ihr Geburtsland Deutschland zurückgekehrt, hofft vergeblich auf ein Familienleben mit ihrem Vater. Sie lehnt sich gegen die autoritäre Gesellschaft auf, schließt sich der Studentenbewegung an und ist in Woodstock, als dort "Love & Peace" gelebt werden.

Langenscheidt, Florian: Alt genug, um glücklich zu sein: wie unser Leben mit jedem Jahr besser wird. Heyne, (2020). 399 S. In 24 Streifzügen durch Wissenschaft und Philosophie erkunden Bestsellerautor und Glücksforscher Florian Langenscheidt und André Schulz die wichtigsten Themen, die uns auf dem Weg ins Alter begleiten, und fördern manch Überraschendes zutage. Inspirierende Erkenntnisse für die 2. Lebenshälfte.

Gifford, Clive: Wie, das war mal anders? eine Zeitreise in die Welt vor Smartphone & Co. arsEdition, 2020. 64 S. Viele Errungenschaften, die unser Leben heutzutage bequemer, sicherer oder unterhaltsamer machen, nehmen wir als selbstverständlich hin. Es gab aber auch Epochen, in denen man solche Annehmlichkeiten noch nicht kannte. Komm mit auf eine Zeitreise durch die Welt der Entdeckungen und Erfindungen. Ab 8.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Leider mussten die Lesungen im Rahmen des Fredericktags nun doch abgesagt werden, so dass es am 19. und 22.10. keine Autorenbegegnungen für die angemeldeten Schulklassen gab. Die Bibliothek plant, diese zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Zu verschenken

1 x Brotbackautomat, 1 x Arm- und Fußtrainer, Tel.: 07705 5515.

Fernsehgerät PHILIPS HD ready, 32" PFL 7603 - mit Hintergrundbeleuchtung (es ist ein Zusatz-Receiver erforderlich), Telefon 07705 919305.

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

Neue Gesichter im FG-Schulsekretariat

Nicht nur Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte am Fürstenberg-Gymnasium haben sich in den letzten Wochen auf das neue Schuljahr 2020/2021 eingestimmt. Auch die organisatorische „Herzkammer“ der Schule, das Sekretariat, hat sich seit kurzem neu aufgestellt. Silke Schwer ist seit Januar 2019 am Fürstenberg-Gymnasium tätig und gehört damit schon zum erfahrenen Teil des Sekretärinnen-Duos. Die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte hat vor ihrer Tätigkeit am Donaueschinger Gymnasium 18 Jahre lang in der Verwaltung des Discounter-Riesen ALDI gearbeitet. Christine Hirt komplettiert seit Ende September 2020 das Verwaltungsteam am Fürstenberg-Gymnasium. Auch sie freut sich nach 27 Berufsjahren als Rechtsanwaltsfachangestellte auf neue berufliche Herausforderungen.



Christine Hirt (links) und Silke Schwer sind die Sekretärinnen am FG. Foto: Christian Gassner

Was reizt sie beide an ihrer neuen Tätigkeit am meisten?

Schwer: Die Arbeit von Schulsekretärinnen ist sehr abwechslungsreich, keine Frage. Langweilig wird einem da nie! Neben der klassischen Bürotätigkeit ist man ja auch immer wieder Seelsorger für Schüler, Eltern und Lehrer.

Hirt: Ich kann jetzt als Mutter, welche die Schule bislang mehr von außen wahrgenommen hat, die Perspektive wechseln. Damit bin ich ab jetzt im Schulbetrieb quasi mittendrin.

Wie haben Sie sich auf Ihre neue Tätigkeit im Schulsekretariat vorbereitet?

Hirt: Für mich war's Ende September ein Sprung ins sprichwörtliche kalte Wasser, die Einarbeitung dauerte etwa eine Woche. Ich lasse mir seitdem immer dann etwas zeigen, wenn neue Tätigkeiten anfallen.

Schwer: Ich hatte Anfang des vergangenen Jahres auch lediglich vier Wochen Einarbeitungszeit. Da konnte ich nicht zuletzt von der jahrelangen Erfahrung von Claudia Schropp als FG-Schulsekretärin profitieren.

Was stellt die durch die Corona-Pandemie größte Herausforderung für Sie im Sekretariat dar?

Schwer: Ich hoffe, dass wir das erarbeitete Hygienekonzept gut umgesetzt bekommen und der Schulbetrieb, auch bei uns in

der Verwaltung, weiterlaufen kann. Generell gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Herrn Mosbacher und Herrn Kambach, sehr angenehm. Das hilft nicht nur in der jetzigen Situation enorm.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit Ihrer neuen Kollegin? Worauf freuen Sie sich besonders in der kommenden Zeit?

Hirt: Die gemeinsame Arbeit mit Silke Schwer ist sehr angenehm. Wir kennen uns schon sehr lange und es macht mir jetzt schon unheimlich viel Freude.

Schwer: Das kann ich nur unterstreichen! Eine gut strukturierte Arbeitsweise ist wichtig. So können wir uns gegenseitig unterstützen. Für mich ist das hier ein absoluter Traumberuf!

Erich Kästner Schule

Neuer Elternbeirat an der Erich Kästner-Schule

Am 14.10.2020 ist in der 1. Elternbeiratssitzung der Erich Kästner-Schule der neue Elternbeirat gewählt worden. Herr Marcel Heller wurde zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt. Frau Nicole Keller ist seine Stellvertreterin. Zur Schriftführerin wurde Frau Astrid Speck gewählt. Frau Alexandra Riedmaier wurde zur Kassiererin gewählt. Die beiden Kassenprüferinnen sind Frau Katharina Sellmer und Frau Adelina Drzanic. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Von links: Frau Heller, Frau Speck, Frau Sellmer, Frau Riedmaier, Frau Drzanic, Herr Heller, Frau Lindemann Foto: Schule

Kindergärten

Naturkindergarten Apfelbäumchen



Foto: Kindergarten Apfelbäumchen

Haben Sie schon einmal einen Falken auf der Hand gehabt?

Wir schon!

Am Montag, den 12.10., machten sich 10 Kinder und unsere Erzieherinnen vom Naturkindergarten Apfelbäumchen mit dem Zug auf den Weg zum Falkner nach Bachheim. Dafür trafen wir uns schon früh morgens am Bahnhof in Donaueschingen.

Aufgeregt stiegen wir alle ein und genossen die Fahrt oder dösten ein bisschen. Erholt machten wir uns vom Bahnhof in Bachheim auf den 20-minütigen Marsch zur Falknerei. Zwischendurch musste natürlich auch eine leckere Brezel gevespert werden, damit wir das alles gut meistern konnten.

Beim Falkner haben wir dann sehr viele interessante Sachen über Greifvögel erfahren. Herr Ruchlak hat uns seine Vögel vorgestellt und uns gezeigt, wie sie auf sein Rufen hören. Wir durften das Gefieder

einer Eule streicheln und zusehen, wie ein Weißkopfseeadler gefüttert wurde. Wir lernten auch, dass der Weißkopfseeadler fast so groß ist wie wir. Manche Kinder durften sogar einen Falken auf der Hand halten. Anschließend haben wir noch auf dem Spielplatz gespielt, bis wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

Das hat riesigen Spaß gemacht und war sehr interessant und spannend. Wir danken Herrn Ruchlak und unseren tollen Erzieherinnen für diesen genialen Ausflug.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117
 Kinderärztlicher Dienst: 116117
 HNO-ärztlicher Dienst: 116117
 Augenärztlicher Dienst: 116117
 Zahnärztlicher Dienst: 0180 3 222 555 65
 Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,
 freitags von 16 - 22 Uhr;
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr
 Kinderärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr;
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
 HNO-ärztlicher Dienst:
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
 Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222,

Krankenhaus 0771 880

Feuerwehr 112

Polizei 110

Giftnotruf 0761 19240

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas 07721 4050 4444

Strom 07623 92-1818,

für Aasen und Heidenhofen EnBW0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,

Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Absage von Erlebnisführungen in Donaueschingen

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen hat die Stadtverwaltung Donaueschingen entschieden, die öffentlichen Stadtführungen bis einschließlich 15. November 2020 abzusagen.

Dies betrifft folgende Führungen:

- Erlebnisführungen „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“

- samstags (24.10.2020, 31.10.2020, 07.11.2020, 14.11.2020) um 10:30 Uhr
- Führung über den Stadtfriedhof am Samstag, 31.10.2020
- Jüdisches Leben in Donaueschingen am Sonntag, 08.11.2020
- Erlebnisführung „Märchenhafter Schlosspark“ am Sonntag, 15.11.2020

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information, Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 23.10. - 30.10.2020

bis Samstag, 24.10.2020

Galerie im Turm, Stadtbibliothek, **Ausstellung in der Galerie im Turm mit Werken von Hermann Schenkel "HEADLINE" - Zeichnungen**, Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr; Dienstag, Freitag, Samstag: 09:30 - 13:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

bis Freitag, 30.10.2020

Rathaus I, Rathausgalerie, Rathausplatz 1, **Plakatausstellung der Donaueschinger Musiktage**, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Freitag, 16.10. - Sonntag, 15.11.2020

Museum Art.Plus, 2-Raum, **Ausstellung Jan Jelinek: Hyperion, 4-Kanal Komposition & Video-Installation**, die Filminstallation Hyperion von Jan Jelinek blickt auf Pikionis' Pfadpflasterung, die sich eklektisch aus Versatzstücken antiker Bauten und klassizistischer Wohnhäuser, modernem Beton und vor Ort gefundenem Naturstein zusammensetzt. Die Filme werden von der Komposition gesteuert, Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag, 11:00 - 17:00 Uhr, Veranstalter: Museum Art.Plus

Freitag, 23.10.2020 - Sonntag, 15.11.2020

Museum Art.Plus, Museumsweg 1, **Annahme von Päckchen für "Weihnachten im Schuhkarton"**, Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag: 11:00 - 17:00 Uhr, die Schuhkarton-Päckchen aus unserer Region gehen nahezu komplett ins Armenhaus Europas, nämlich in die Republik Moldau (früher: Moldawien), weitere Informationen erhalten Sie auch beim Museum Art.Plus, Veranstalter: Museum Art.Plus

Samstag, 24.10.2020 - Sonntag, 25.10.2020

Donauhallen, **Bienen- und Imkerkonferenz**, die Prof. Ludwig Armbruster Imkerschule veranstaltet dieses Jahr erstmals Süddeutsche Imkertage in Donaueschingen, weitere Informationen und Tickets sind erhältlich unter www.armbruster-imkerschule.de, Veranstalter: Prof. Ludwig Armbruster-Imkerschule, Inhaber: Jürgen Binder, Telefon: 0170 1857424

Montag, 26.10.2020

20:00 Uhr CineBaar Kino Donaueschingen, **guckloch-Kino "And then we danced - Als wir tanzten"**, im Voraus läuft der Kurzfilm "Die Blockade", Eintritt: 6,00 €, Mitglieder und Schüler erhalten Ermäßigungen, guckloch e.V. in Kooperation mit der Stadtverwaltung Donaueschingen

Mittwoch, 28.10.2020

19:00 Uhr Flairhotel Grüner Baum, Friedrich-Ebert-Straße 59, **Vortrag "Kiebitz, Gelbbauchunke, Sibirische Schwertlilie"**, die Natur an der oberen Donau im Laufe der Jahreszeiten mit Dr. Helmut Gehring, Veranstalter: Baarverein e.V.

Galerie im Turm

Ausstellung des Künstlers Hermann Schenkel



like a story

Foto: Hermann Schenkel

Bis zum 24. Oktober 2020 kann die Ausstellung des Künstlers Hermann Schenkel noch besichtigt werden. Herr Schenkel hat sich in erster Linie als Zeichner einen Namen gemacht. Die Zeichnung bleibt zwar Basis seines künstlerischen Schaffens – festlegen möchte sich Schenkel allerdings nicht. Immer wieder ex-

perimentiert er mit neuen Techniken, Materialien und Themen und arbeitet mit Bleistift, Tusche, Feder, Kohle, Aquarellfarben.

Sein Fokus ist auf die figürliche Darstellung gerichtet. Sein Interesse gilt dem Menschen in all seinen Facetten, wie Schenkel selbst formuliert: „mal in seiner Schale, mal in seiner Absurdität, mal in seiner Erotik, mal in seiner Belanglosigkeit, mal in seiner Einsamkeit, mal in seiner sinnlosen Wichtigkeit, mal als Subjekt, mal als Objekt, mal als göttliches Wunder. Warum mich dies, was ich selbst bin, so interessiert? Kunst wird immer von Menschen für Menschen gemacht – bei mir ist der Adressat das Motiv. Dann ist es noch das Faszinosum, mit einem einfachen Stift eine Welt zu kreieren, zu zeichnen, bildhaft zu schreiben, es ist unglaublich!“

Hermann Schenkel, 1948 in Biberach geboren, studierte von 1970 bis 1976 an der Hochschule der Künste Berlin bei Hans Kuhn und Karl-Horst Hödicke. Seit 1978 gab es zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen, die ihn über die Region hinaus bekannt gemacht haben. Schenkel erhielt u.a. den Förderpreis der Künstlergilde Ulm, die Kunstpreise Heilbronn und Esslingen sowie Stipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Dienstag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, Freitag und Samstag 9:30 – 13:00 Uhr

Städtische Galerie im Turm

Stadtbibliothek, Karlstraße 60, Donaueschingen

Kommunales Kino guckloch e.V.

Montag, 26.10.2020, 20:00 Uhr

Cinema, Friedhofstraße zeigt:

And then we danced – Als wir tanzten



Plakat - Als wir tanzten
Foto: Salzgeber.de

**Schweden 2019,
Regie: Levan Akin**

**FSK ab 12 Jahren, OmU:
georgisch**

Als wir tanzten spielt im Milieu der Tanzakademie des Georgischen Nationalballetts, wo Merab (großartig: Levan Gbakhiani) gemeinsam mit seinem älteren Bruder David studiert, letzter aber hat es nicht so mit der erforderlichen Disziplin und steht deshalb kurz vor dem Rauswurf aus der Klasse. Merab hat Großes vor, sein Traum ist es, später einmal als Ensemblemitglied in der Compagnie zu tanzen — und eigentlich wären seine Aussichten auf einen Platz

auch gar nicht so schlecht, wäre da nicht die Sache mit seiner eher schwächlichen Statur und der mangelnden virilen Ausstrahlung, die sein Professor gerne ausgiebig kritisiert. Mit seiner Tanzpartnerin Mary (Ana Javakishvili), die er schon seit Ewigkeiten kennt, verbindet Merab mehr als nur eine Freundschaft. Doch dann kommt der selbstgewisse und faszinierende Irakli (Bachi Valishvili) neu in die Klasse — und mit ihm erwächst Merab ein harter Konkurrent. Doch nicht nur das: Die Rivalität der beiden jungen Männer schlägt irgendwann in Begehren um. Dies und die entstehende Liebe zwischen ihnen findet aber im homophoben Umfeld der georgischen Gesellschaft keinen Platz und darf nicht sein. Denn wie Merab aus eigener Erfahrung und dem Beispiel eines anderen Tänzers weiß, kann ein Outing als Homosexueller die sofortige Suspendierung und damit das Ende seines Lebenstraums bedeuten.

Quelle: www.filmstarts.de

Aufgrund der Coronabestimmungen können derzeit nur bis zu 55 Besucher eingelassen werden. Daher wird um besonders pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Film wird am Mittwoch, den 28.10.2020 auch im guckloch in Villingen gezeigt.

Rathausgalerie

Auch zu den diesjährigen Donaueschinger Musiktagen findet wieder eine Ausstellung mit den Kunstplakaten im Rathaus I statt. Gezeigt werden Plakate der vergangenen drei Jahre und einige historische Plakate. Das Plakat des diesjährigen Festivals hat die indische Künstlerin Shilpa Gupta gestaltet. Auf den ersten Blick ist es ein schlichtes Digitalfoto von einer Welle. Das Motiv eröffnet jedoch beim Betrachter wie selbstverständlich eine zweite Schicht: die Imagination des Klangs von Wasser und des Rauschens des Meeres.

Shilpa Gupta zu ihrer Arbeit: „Es geht um die immersive Erfahrung von Musik, um den Augenblick, in dem ein Schwall den Körper umhüllt.“ Es geht ihr aber auch um unsere Erde, um die Menschen und ihre Gedanken, die gerade in jüngster Zeit Europa und die Welt verändern.

Shilpa Gupta wurde 1976 in Mumbai geboren und arbeitet interdisziplinär mit vielen Medien, z.B. interaktivem Video, Internet, Fotografie, Objektkunst und Performance. Neben dem aktuellen Plakat der Musiktage 2020 werden unter anderem auch Plakate von Pierre Soulage (1964), Bruno Bruni (1974), Hanns Menninger (1984) und Rolf Urban (1994) ausgestellt. Die Plakate der Donaueschinger Musiktage können – bis auf wenige Exemplare, die vergriffen sind – beim Kulturamt, Zimmer 103, Rathausplatz 1, Tel. 0771 857264, käuflich erworben werden. Die Ausstellung ist während der Service-Zeiten des Rathauses zugänglich.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Eine Besichtigung ist auch nach Absprache zu anderen Zeiten möglich!

RATHAUSGALERIE

PLAKATE DER DONAUESCHINGER MUSIKTAGE

Ausstellung 21. September - 30. Oktober 2020
Rathausgalerie
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr

Donaueschingen AM URSPRUNG

vhs baar



Veranstaltungen KW 44

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Konstanz
Sicher. Unterwegs. – Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum

Für Frauen ab 16 Jahren

NEU !! • 202104003 • mit Gudrun Brugger
 Montag, 26.10.2020 • 17:00 - 18:30 Uhr
 vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1, Schulstraße 2, Bräunlingen

Ein Leben ohne Plastik?

NEU !! • 202104091 • mit Matthias Bohling
 Mittwoch, 28.10.2020 • 19:30 - 21:00 Uhr
 vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Einführung in die Programmierung
Live-OnlineSeminar am Wochenende

NEU !! • 202501051EK • mit André Willms
 2 x Samstag, Sonntag, 24.10.2020 - 25.10.2020
 • 09:00 - 16:30 Uhr

Online-Kurs von zu Hause aus,

Tastaturschreiben mit 10 Fingern

202501013E • mit Manuela Lübben
 2 x Mittwoch, Donnerstag, 28.10.2020 - 29.10.2020
 • 09:30 - 12:30 Uhr

Online-Kurs von zu Hause aus,

Online-Kochkurs: Lecker, locker, selbstgemacht – Herbstliches Menü

NEU !! • 202305121EK • mit Petra Buhl
 Freitag, 30.10.2020 • 18:00 - 20:00 Uhr
 Online-Kurs von zu Hause aus,

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Volkshochschule Baar

Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
 Tel.: 0771 1001, team@vhs-baar.de, www.vhs-baar.de

Bekanntmachungen anderer Behörden

Polizeipräsidium Konstanz

Einbruch – Nicht bei mir

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit am 25. Oktober gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sie läutet auch endgültig die dunkle Jahreszeit ein. Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern! Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können, um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne. Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.

Die Beratungsexperten des Polizeipräsidiums Konstanz erreichen Sie unter folgender Nummer:

Für den Landkreis Schwarzwald-Baar:

Herr Weißhaar, Tel.: 07721 601-203

Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden: konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Informationsveranstaltungen zum Wolf im Schwarzwald

Anlässlich der Zuwanderung des zweiten Wolfs im Schwarzwald und der Ausweisung eines neuen Fördergebiets Wolfsprävention veranstaltet das Umweltministerium in Kooperation mit dem FVA-Wildtierinstitut im November 2020 mehrere Informationsveranstaltungen. Expertinnen und Experten bieten Information und die Möglichkeit zum Austausch über die Themenfelder Wolf und Mensch, Biologie, Monitoring, Herdenschutz, Förderung und Jagd an. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im neu ausgewiesenen Fördergebiet an sechs Orten je zwei Veranstaltungen geplant. Die zweistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr und um 19:30 Uhr.

Folgende Termine werden angeboten:

- 12. November 2020, St. Märgen
- 13. November 2020, Häusern
- 17. November 2020, Gengenbach
- 18. November 2020, Pforzheim-Büchenbronn
- 25. November 2020, Elzach
- 26. November 2020, Schopfheim

Die Veranstaltungen richten sich an die interessierte Bevölkerung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzkontingent begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen und die Anmeldedaten werden 14 Tage aufbewahrt. **Anmeldeschluss** für alle Veranstaltungen ist der **5. November 2020**. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/infoveranstaltung-wolf>.

Finanzamt Villingen-Schwenningen

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden. Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist.



Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Neue Erntekrone im Landratsamt kommt aus Hausen vor Wald

Am Montagabend, 19. Oktober wurde die neue Erntekrone im Landratsamt in Empfang genommen. Die Landjugend Hausen vor Wald, die eigentlich das diesjährige Kreiserntedankfest aus-

richten sollte, überbrachte die Krone, die im Foyer des Kreishauses installiert wurde. Landrat Sven Hinterseh bedauerte, dass in diesem Jahr kein Erntedankfest gefeiert werden konnte: „Das Kreiserntedankfest ist eines der größten Volksfeste bei uns im Schwarzwald-Baar-Kreis. Es war schon sehr, sehr schade, dass wir dieses Jahr darauf verzichten mussten. Umso mehr freut es mich, dass wir heute die neue Erntekrone im kleinen aber dennoch festlichen Rahmen installieren können!“. Landrat Sven Hinterseh lobte das große Engagement der Landjugend im Schwarzwald-Baar-Kreis und freute sich über die neue Krone, die aus heimischen Getreideähren geschmückt wurde. Einige Kreisräte nahmen nach der Sitzung des Kreistagsausschusses an der Übergabe der Erntekrone teil. Im nächsten Jahr wird das Kreiserntedankfest durch die Landjugend Mönchweiler ausgerichtet.

Das Aufhängen der Erntekrone hat schon Tradition. Seit 1991, als das neue Landratsamt Am Hoptbühl eingeweiht wurde, wird die neue Erntekrone dem Landrat übergeben.



Foto: Irasbk

Geänderte Öffnungszeiten der Grüngutsammelstellen

Ab November sind die Grüngutsammelplätze in Villingen-Schwenningen **nur noch samstags** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mittwochs bleiben diese geschlossen. Vom 1. Dezember bis Mitte März 2021 sind die Grüngutsammelstellen ganz geschlossen. Dies betrifft nicht die Wertstoffhöfe und Recyclingzentren. Grüngut aus privaten Haushalten wird weiterhin bis zu einem Kubikmeter bei den Recyclingzentren in Villingen, Am Krebsgraben, und in Schwenningen, In Rammelswiesen, jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr angenommen. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch auf den Kompostanlagen Villingen und Hüfingen angeliefert werden.

Coronavirus:

Neue Öffnungszeiten Abstrichzentrum Hallerhöhe

Das zentrale Corona-Abstrichzentrum der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) am Standort Hallerhöhe in VS-Schwenningen, Brandenburger Ring 150, für symptomlose Personen hat neue Öffnungszeiten. Seit Montag, 19. Oktober ist das Abstrichzentrum am Montag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Es handelt sich um ein reines Abstrichzentrum.

Jubiläumsausgabe der Broschüre „Alterszeit“ erschienen

Der Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis hat jetzt die regionale Infobroschüre „Alterszeit“ in neuem Design in ihrer 10. Auflage herausgegeben. Neben zahlreichen Infos rund um die Pflege, Versorgung und das Wohnen im Alter bietet die Broschüre „Alterszeit“ eine detaillierte Übersicht über die verschiedenen Unterstützungsangebote, Pflegedienstleister und Anlaufstellen im Schwarzwald-Baar-Kreis. Rückblickend auf zehn Jahre erfolgreiche Beratungstätigkeit des Pflegestützpunktes Schwarzwald-Baar-Kreis stellt der Pflegestützpunkt seine bisherige Arbeit vor. Weiter wird die Beratungsstelle Alter & Technik mit dem Schwerpunkt Notrufsysteme sowie die Behindertenbeauftragte des Schwarzwald-Baar-Kreises vorgestellt. Wie wichtig das Berufsfeld Pflege ist, wird in einem Beitrag über die „Helden der Pflege in der Corona-Krise“ verdeutlicht. Die Broschüre

ist kostenlos im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, bei den Pflegestützpunkt-Standorten Villingen-Schwenningen und Donaueschingen, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, bei Hausärzten und Apotheken sowie den Kranken- und Pflegekassen erhältlich. Die Pflegestützpunkte im Schwarzwald-Baar-Kreis sind erreichbar unter Telefon: 07721 913-5456 (Donaueschingen) und 07721 913-7456 (Villingen-Schwenningen) sowie pflgestuetzpunkt@lrasbk.de. Die Broschüre ist auch als blätterbares PDF unter www.lrasbk.de/alterszeit zu lesen.